

AFGHANISTAN IST NICHT SICHER – KEINE ABSCHIEBUNGEN NACH AFGHANISTAN!

Die Situation in Afghanistan war im vergangenen Jahr so dramatisch wie lange nicht – das bestätigt auch ein aktueller UNCHR-Bericht für 2016 zu Afghanistan. Er stellt fest, dass ganz Afghanistan von einem innerstaatlichen bewaffneten Konflikt erfasst ist. Zwischen sicheren und unsicheren Regionen könne man »aufgrund der sich ständig ändernden Sicherheitslage« in dem Bürgerkriegsland gar nicht unterscheiden, heißt es im UNHCR-Bericht weiter.

Faire Asylverfahren für afghanische Schutzsuchende

Trotz desaströser Lage in Afghanistan wurden 2016 rund 25.000 Asylgesuche von Afghan*innen abgelehnt. Schuld daran ist eine durch das Bundesinnenministerium (BMI) initiierte rigide Entscheidungspraxis des BAMF, die die immer dramatischere Sicherheitssituation im Land übergeht. Mit diesen Entscheidungen werden massenhafte Abschiebungen nach Afghanistan vorbereitet.

Auch die baden-württembergische Landesregierung beteiligt sich an den Abschiebungen nach Afghanistan. Bei der ersten Afghanistan-Abschiebung im Dezember 2016 kamen neun und bei der zweiten im Januar kamen vier Menschen aus Baden-Württemberg. Ministerpräsident Kretschmann hält „im Prinzip Abschiebungen abgelehnter Asylbewerber auch nach Afghanistan für geboten“ (dpa) und Innenminister Strobl will sie weiter ausweiten.

Abschiebestopp nach Afghanistan

Zusammen mit dem Flüchtlingsrat Baden-Württemberg, vielen lokalen und regionalen Initiativen fordern wir deshalb von der Landesregierung, einen sofortigen Abschiebestopp nach Afghanistan zu erlassen und sich z.B. der Initiative von Minister Studt aus Schleswig-Holstein für einen bundesweiten Abschiebestopp anzuschließen.

Online-Petition gegen Abschiebungen nach Afghanistan

Im Nachgang zu einer Kundgebung am 30.12.16 haben verschiedene Tübinger Flüchtlingsinitiativen eine Online-Petition erstellt, um ihre Solidarität mit afghanischen Geflüchteten zu bekunden und ihrem Protest gegen die unmenschliche Abschiebepolitik Ausdruck zu verleihen.

Tübinger Aufruf:

KEINE ABSCHIEBUNGEN NACH AFGHANISTAN! GEGEN KRIEG UND TERROR – ÜBERALL!

Wir fordern

- Flüchtlinge aus Afghanistan brauchen ein sicheres Aufenthaltsrecht in Deutschland und ein Recht auf Familiennachzug
- Niemand darf nach Afghanistan abgeschoben werden - für einen politischen Abschiebestopp!
- Die grün-schwarze Landesregierung soll sich (wie andere Landesregierungen) nicht an Abschiebungen nach Afghanistan beteiligen.
- Konsequenz für die Menschenrechte eintreten statt „konsequent abschieben“, Herr Strobl!
- Fluchtursachen bekämpfen, nicht Flüchtlinge!
- Keine Waffenexporte und keine militärischen Interventionen!

<https://www.openpetition.de/petition/online/tuebinger-aufruf-keine-abschiebungen-nach-afghanistan-gegen-krieg-und-terror-ueberall>

Der Arbeitskreis für Menschenrechte im GLOBAL Bad Waldsee unterstützt diese Petition und bittet um breite Unterstützung durch online-Unterschriften. Alternativ liegen im GLOBAL Bad Waldsee auch Unterschriftenlisten aus, die dort direkt unterschrieben werden können.

Petitionsübergabe an Ministerpräsident Kretschmann am 1.März in Biberach

Zusammen mit afghanischen Flüchtlingen und Initiativen aus der Region – u.a. dem Interkulturellem Forum für Flüchtlingsarbeit (IFF) Biberach und der Initiative gegen Rassismus Westallgäu – rufen wir

dazu auf, am „Politischen Aschermittwoch der GRÜNEN“ vor der Biberacher Stadthalle eine Mahnwache durchführen. Dort soll auch die Petition und die bisher gesammelten Unterschriften an Ministerpräsidenten Kretschmann übergeben werden.

Über weitere Details, wie Uhrzeit, Ort und Mitfahrgelegenheiten nach Biberach informieren wir noch gesondert.

Für den Vorstand
Ulrich Bamann
Vorsitzender

GLOBAL BAD WALDSEE

Unterstützung für Flüchtlinge
www.global-bad-waldsee.de



Abschiebestopp für Afghanistan und faire Asylverfahren für Afghan*innen: Das BMI muss die Realität in Afghanistan endlich zur Kenntnis nehmen. Foto: picture alliance / zumapress.com

Weitere Informationen:

Dezember 2016 **UNHCR** zur Situation in Afghanistan auf Anfrage des deutschen Bundesministeriums des Inneren: www.proasyl.de/wp-content/uploads/2015/12/2017-Bericht-UNHCR-Afghanistan.pdf

13.01.2017 **PRO ASYL** Lage in Afghanistan immer dramatischer. Eine neue Entscheidungspraxis für Afghan*innen muss her: www.proasyl.de/news/lage-in-afghanistan-immer-dramatischer-eine-neue-entscheidungspraxis-fuer-afghaninnen-muss-her/

19.01.2017 **Flüchtlingsrat Ba-Wü** BW-Grüne werben mit Unterstützung für Afghanistan-Abschiebungen: <http://fluechtlingsrat-bw.de/informationen-ansicht/bw-gruene-werben-mit-unterstuetzung-fuer-afghanistan-abschiebungen.html>

20.01.2017 **PRO ASYL** Neuer Abschiebeflieger nach Afghanistan droht – wer waren die Betroffenen im Dezember? <https://www.proasyl.de/news/neuer-abschiebeflieger-nach-afghanistan-droht-wer-waren-die-betroffenen-im-dezember>

24.01.2017 **Flüchtlingsrat Ba-Wü** Bauernopfer in einer beschämenden Wahlkampfshow: <http://fluechtlingsrat-bw.de/informationen-ansicht/bauernopfer-in-einer-beschaemenden-wahlkampfshow.html>